

# Untersuchungsbericht

3X135-0/08  
Januar 2009

Der Untersuchungsbericht wurde gemäß § 18 FIUUG summarisch abgeschlossen, d.h. ausschließlich mit Darstellung der Fakten.

## Identifikation

Art des Ereignisses: Unfall  
Datum: 31. August 2008  
Ort: nahe Bad Waldsee  
Luftfahrzeug: Ultraleichtflugzeug  
Hersteller / Muster: B & F Technik Vertriebs GmbH  
FK 9 Mk 2  
Personenschaden: Pilot und Fluggast tödlich verletzt  
Sachschaden: Luftfahrzeug zerstört  
Drittsschaden: keiner  
Informationsquelle: Untersuchung durch BFU

um seine Achse drehend. In dieser Phase wurde 50-70 m über Grund das Rettungssystem aktiviert.

Das UL stürzte in einen flachen Teich und bohrte sich in den Morast. Beide Insassen kamen bei dem Absturz ums Leben.

### Angaben zu Personen

Der 56-jährige Pilot des Ultraleichtflugzeuges war im Besitz einer Lizenz für Luftsportgeräteführer, ausgestellt am 21.02.1991 vom Luftsportgeräte-Büro des Deutschen Aero Club e.V. mit der Berechtigung für Passagierflüge, gültig bis zum 22.03.2011. In den letzten 90 Tagen flog er sechs Stunden bei sechs Starts auf dem Unfallmuster.

### Angaben zum Luftfahrzeug

Die FK 9 Mk 2 ist ein aerodynamisch gesteuerter Schulterdecker in Gemischtbauweise mit Spornradfahrwerk. Rumpf und Tragflächen sind aus GFK/CFK hergestellt.

## Sachverhalt

### Ereignisse und Flugverlauf

Um 10:40 Uhr<sup>1</sup> startete der Ultraleichtflugzeugführer mit einem Passagier vom Flugplatz Erbach zu einem Rundflug.

Gegen 12:00 Uhr sahen Zeugen wie das Ultraleichtflugzeug (UL) den Flugplatz Bad Waldsee-Reute aus südwestlicher Richtung kommend in einer Höhe von ca. 100 Metern überflog. Kurz darauf wurden mehrere Zeugen durch Geräusche auf das UL aufmerksam und sahen das UL mit größerer Längsneigung nach unten

Hersteller: B & F Technik Vertriebs GmbH

Muster: FK 9 Mk 2

Werknummer: 040

Baujahr: 1995

MTOW: 450 kg

Triebwerk: Rotax 912

Gesamtflugzeit: ca. 487 Stunden

<sup>1</sup> Alle angegebenen Zeiten, soweit nicht anders bezeichnet, entsprechen Ortszeit

Die letzte Jahresnachprüfung wurde am 15.08.2007 durchgeführt. Die letzte Wartungskontrolle fand am 05.02.2008 statt.

Das Ultraleichtflugzeug war in Deutschland zum Verkehr zugelassen.

#### Meteorologische Informationen

Am Flugplatz Waldsee-Reute herrschten Sichtflugbedingungen (CAVOK) mit Sichten über 10 km, der Wind kam aus 200° mit 3-5 kt. Die Temperatur betrug 26 °C.

#### Funkverkehr

Zwischen dem Flugplatz Bad Waldsee-Reute und dem UL-Piloten bestand keine Funkverbindung.

#### Angaben zum Flugplatz

Der 1 887 ft hoch gelegene Flugplatz Bad Waldsee-Reute verfügt über eine 660 m lange Graspiste mit der Ausrichtung 15/33.

#### Unfallstelle und Feststellungen am Luftfahrzeug

Das Wrack lag ca. 500 m nördlich des Flugplatzes Bad Waldsee-Reute in einem Weiher. Es steckte in einem Winkel von ca. 45° Grad nach vorne mit dem Rumpf im Wasser. Der vordere Bereich des Rumpfes und Motor waren nach oben gedrückt. Die Tragfläche war in Richtung Leitwerk verbogen. Die Bespannung der Tragfläche war großflächig gerissen.

Die beiden tödlich verletzten Insassen saßen angeschnallt im Cockpit.



Die Untersuchung am Flugzeugwrack ergab keine Hinweise auf technische Mängel. Sämtliche Ruder, Anschlüsse und Lagerungen waren vorhanden. Die Zündkerzen hatten eine rehbraune Farbe.

Das Rettungssystem war ausgelöst worden.

#### Zusätzliche Informationen

Laut Kennblatt für das Rettungsgerät BRS 5-UL 4 beträgt die Mindestgebrauchshöhe 80 m.

Untersuchungsführer	Knoll
Mitwirkung	Gedack